

Danske Commodities stellt sich für zusätzliches Wachstum im Asset Management auf

Aarhus, Dänemark, 09. März 2022. Das dänische Energiehandelsunternehmen Danske Commodities hat heute bekannt gegeben, seinen Mitarbeiterstab um drei hochrangige Mitarbeiter auszuweiten um sich für das strategische Wachstum im Bereich Asset Management stärker zu positionieren. Jens Tang, Dirk Kaiser und Søren Rygaard kommen aus leitenden Positionen bei Centrica und bringen zusammen 40 Jahre Branchenerfahrung mit.

In einem strategischen Schritt, das Wachstum im Asset Management und dem damit verbundenen Stromhandel zu steigern, weitet Danske Commodities nun seinen Mitarbeiterstab um drei Schwergewichte aus der Branche aus: Jens Tang, Dirk Kaiser und Søren Rygaard. Sie werden einem neuen Origination-Team für europäische Energie angehören, das sich spezifisch mit der Ausarbeitung von Lösungen für das Risikomanagement im Energiegeschäft wie PPAs, Balancing und Flexibilitätsmanagement befassen wird. Das von Jens Tang geleitete Team, dem zehn erfahrene Originatoren angehören, wird Erzeugern und Großabnehmern in ganz Europa künftig kompetente Energiemarktleistungen anbieten.

„Danske Commodities ist seinen Kunden bei der Bereitstellung von Leistungen in den Bereichen Risikomanagement und Asset-Optimierung seit Jahren ein bewährter Partner. Jetzt wollen wir unser Origination-Geschäft auf die nächste Ebene heben und einen größeren Teil der Wertschöpfungskette am Energiemarkt abdecken. Wir sehen dies als einen natürlichen nächsten Schritt und eine hervorragende Ergänzung unseres Handelsgeschäfts“, erläutert Tor Mosegaard, VP, Head of European Power Trading bei Danske Commodities.

Jens Tang, Dirk Kaiser und Søren Rygaard kommen alle aus Führungspositionen bei Centrica und bringen zusammen 40 Jahre Erfahrung im Bereich der Produktlösungen für Stromerzeuger, Versorger und Verbraucher mit. Mit den neuen Kompetenzen an Bord bereitet sich Danske Commodities darauf vor, zusätzliche Anlagen in das Portfolio zu übernehmen und seine finanzielle Stärke und führende Handlungssysteme zu nutzen, um die Wertschöpfung seiner Kunden weiter zu maximieren.

„Dank unserer Fähigkeiten im Asset-Trading werden wir zusammen mit Equinor, Anlagenbesitzern und Dritterzeugern eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Energiewende spielen. Angesichts des zunehmenden Anteils der volatilen Erzeugung im gesamten Energiesystem bedarf es mehr Flexibilität. Mit unserem wachsendem Portfolio aus flexiblen und volatilen Assets werden wir einen wichtigen Beitrag leisten um den Wandel zu einem dezentralisierten Energiesystem weiter voranzutreiben“, erläutert Mosegaard und führt abschließend aus:

„Wir haben die Handels- und Risikosysteme um Stromerzeugung und Bedarf in Echtzeit zu decken und sind jetzt in der Lage, zusätzliche Anlagen in unsere Portfolios zu übernehmen“.

Danske Commodities verwaltet derzeit eine Leistung von 7 GW an erneuerbaren Energien und mehr als 1 GW an steuerbarer Kraftwerksleistung.

MEDIENKONTAKT

Mads Schmidt Christensen | msc@danskecommodities.com | +45 2794 2249

KURZ ÜBER DANSKE COMMODITIES

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das auf den kurzfristigen Handel von Strom und Gas spezialisiert ist und Energieerzeugern und Energieversorgern Dienstleistungen in den Bereichen Ausgleichsenergie, Optimierung und Energieabsicherung anbietet. Jeden Tag schließt das Unternehmen mehr als 15.000 Handelsgeschäfte in 39 Ländern ab und bringt Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft des norwegischen Energieunternehmens Equinor ist Danske Commodities unter eigenem Namen und eigener Marke tätig.